



Verband der Islamischen Kulturzentren e.V.
İslam Kültür Merkezleri Birliği

Pressemitteilung

VIKZ zieht erste Bilanz zur DIK

25. Juni 2009 – Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. (VIKZ) zieht nach der heutigen und vorerst letzten Plenarsitzung der deutschen Islamkonferenz (DIK) eine positive Bilanz. „Wir begrüßen, dass alle Teilnehmer der Islamkonferenz sich einvernehmlich auf die Fortsetzung dieser geeinigt haben. Außerdem freuen wir uns, dass der Innenminister Schäuble in seinen Erklärungen ein klares Zeichen zur Gleichstellung der Religionen gesetzt hat“, so Mustafa İmal, Präsident des VIKZ.

Rückblickend bewertet der Verband die DIK als Meilenstein in den Dialogbemühungen zwischen den Muslimen und dem Staat. Er begrüßt diesen ersten ernsthaften Schritt zur Kommunikation auf gleicher Augenhöhe. Hier habe man eine wichtige Plattform etabliert. So habe man auch mit kritischen Stimmen konstruktiv diskutiert und teilweise gegenseitige Vorbehalte ausräumen können. Außerdem rückte die DIK die Diversität und Vielfalt der Muslime in Deutschland in den Blick.

Deutlich wurde aus Sicht des Verbandes, dass die Stärkung der Integrationsarbeit vor Ort eine der zentralen Aufgaben sei, um das friedliche Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu gewährleisten. Der Verband der islamischen Kulturzentren sei bereit, an seiner Integrationsarbeit, seiner Professionalisierung und an seiner Öffnung weiterhin zu arbeiten, äußerte sich der Verbandspräsident und fügte hinzu: „Der Diskurs mit der DIK hat uns ein gutes Stück vorangebracht. Dennoch besteht noch großer Bedarf an weiteren Gesprächen und darauf folgenden Taten. Die Umsetzung der Empfehlungen in konkrete Maßnahmen wie zum Beispiel die Einführung des Religionsunterrichts in Schulen müssen schnellstmöglich angegangen werden.“

Der Verband der Islamischen Kulturzentren e.V. wurde 1973 in Köln gegründet. Er ist eine islamische Religionsgemeinschaft und ein gemeinnütziger Verein. Dem Verband sind bundesweit zirka 300 selbständige Moschee- und Bildungsvereine angeschlossen. Ziel und Zweck seiner Verbandsarbeit ist die religiöse, soziale und kulturelle Betreuung von Muslimen in Deutschland.

Weitere Informationen:

Seyfi Ögütlü

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0221-9544 -1015

Fax 0221-9544 -1068

E-Mail: presse@vikz.de